

FINANZ-TIPP



Mag. Norbert Eglmayr
Obmann der öö. Finanzdienstleister

**Finanzmarkt-
kompetenz
gefragt**

In Krisenzeiten, so wie derzeit, sei es gesundheitlich oder finanziell ist Finanzmarkt-kompetenz mehr denn je gefragt. Die Planung der eigenen Finanzen sollte verstärkt in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken. Basis der Planung ist nach wie vor eine aktualisierte Haushaltsrechnung.

Gerade jetzt ist guter Rat gefragt. Individuelle Beratung und Planung durch Experten können helfen Ihre persönlichen Gegebenheiten neu zu sortieren und fit für die Zukunft machen. Beispielsweise sollten die Themen Liquiditätsbedürfnisse und Risikostreuung neu gedacht werden.

Die Mitglieder der Fachgruppe der ÖÖ Finanzdienstleister stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Finanzkonzept zu erstellen.

Ihren Finanzdienstleister in Ihrer Nähe finden Sie unter www.finanzdienstleister-ooe.at/firmen Anzeige

Die ÖÖ Finanzdienstleister put herbei... mehr vermögen

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
Die Finanzdienstleister

UNTERNEHMENSIDEE

Wertvolle Pellets aus Reststoffen

WIPPERHAM. Mit ihrer Idee, aus vermeintlich wertlosen Reststoffen, die in Deponien und Verbrennungsanlagen ungenutzt entsorgt werden, Pellets zu erzeugen, geht die Firma DiKatech GmbH neue Wege in der Wiederverwertung von Abfallprodukten.

Im August 2019 gründeten Mattäus Diermayr und Michael Kasteneder DiKatech. Sie entwickeln seither mit ihren Kunden individuelle Konzepte zur Wiederverwertung von ökologischen Roh- und Reststoffen zu Pellets verschiedenster Art. Unterstützung für ihr Investitionsvorhaben fanden sie bei der öö. Standortagentur Business Upper Austria.

Hochwertige Pellets

„Wir haben erkannt, dass es in unserer Region eine Vielzahl an Reststoffen etwa aus der Landwirtschaft oder der Lebensmittelproduktion gibt, die nicht oder nur geringfügig genutzt werden. Viele dieser Stoffe eignen sich zum Beispiel als Futterzusatz in Kombination mit Heu – oder auch als Dünger. Die werden von uns beigemischt und zu hochwertigen Pellets verarbeitet. So verwerten wir nicht nur Reststoffe, sondern schaffen auch Wertschöpfung in der Region“, erklärt Geschäftsführer Mattäus Diermayr.

Testcenter Für den Aufbau ihres Unternehmens haben die beiden Invisierler in einem leerstehenden landwirtschaftlichen Gebäude in Wippenham ein Testcenter für Pelletierungen errichtet. Dort können Kunden probepelletieren, bevor sie in eine eigene Pelletieranlage investieren. DiKatech testet dabei, ob eine Pelletierung mit dem vorgesehenen Material möglich ist, ermittelt die passende Matrizze und dokumentiert den gesamten Verlauf. Diermayr: „Wir ermöglichen unseren Kunden, quasi risikofrei auf Probe zu pelletieren. Damit bekommt der Kunde ein Feeling für die Anlage und auch gleich ein fertiges Produkt samt Wirtschaftlichkeitsberechnung mit nach Hause, das er unmittelbar danach vertreiben kann.“ Ob Schafwolle, Heu, Stroh, Trester, Altholz oder Bruchware aus Obst und Gemüse – der Zusammensetzung der Pellets, die DiKatech produziert, sind kaum Grenzen gesetzt.



Die beiden Gründer der DiKatech GmbH (v. l.): Mattäus Diermayr und Michael Kasteneder Foto: DiKatech GmbH

STEUER-TIPP



von Mag. Herbert Niedermayer

Corona und der Fixkostenzuschuss

Fast täglich gibt es neue Ankündigungen und Informationen zu den Corona-Hilfsmaßnahmen. Es gibt mittlerweile eine Flut an Informationen, wobei am nächsten Tag bereits vieles wieder anders ist. Hier zwei weit verbreitete Missverständnisse.

Fixkostenzuschuss sofort beantragen?

Mit dem groß angekündigten Start des Fixkostenzuschusses wurde vermittelt, dass der optimale Zeitpunkt der Antragstellung jetzt sofort sei. Da gesicherte Buchhaltungszahlen der Corona-Monate erst im Sommer vorliegen, kann in vielen Branchen erst ab August beurteilt werden, für welche Monate die höchste Förderung beantragt werden kann. Treten die Umsatzeinbrüche im September ein, kann der Antrag auch später gestellt werden.

Kurzarbeit, Überstunden, Missbrauch? – Nein!

Nach den anfänglichen Lobeshymnen wird in den Medien nun in Zusammenhang mit Kurzarbeit hauptsächlich von Missbrauch gesprochen. Vielfach ist unbekannt, dass mehr arbeiten als in der Kurzarbeit vereinbart wurde, kein Missbrauch ist. Ganz im Gegenteil – das ist für das AMS, für den Staat und schlussendlich für die Gesellschaft vorteilhaft, da weniger Förderung in Anspruch genommen werden muss und darf. Missbrauch wäre es, wenn Stunden falsch gemeldet werden.

Bei Fragen zur Förderungen steht das Niedermayer Team jederzeit zur Verfügung. Mehr Infos: www.niedermayer.co.at unter der Rubrik „News“ – „Steuernews für Klienten“ Anzeige

MAG. HERBERT NIEDERMAYER
WIRTSCHAFTSPROFER UND
STEUERBERATER
PROKURATION 11-476024488-00-TEL: 077 31 1414
www.niedermayer.co.at

AKTION

ÖVP befüllt Sandkisten

BEZIRK RIED. Nach anfänglicher Verzögerung „wegen Corona“ läuft die jährliche Sandkistenfüllaktion der Ortsgruppen von ÖAAB und ÖÖVP auf vollen Touren.



In Kirchdorf herrschte bei der Aktion bestes Wetter (links: Vizebürgermeisterin Andrea Schaching, rechts hinten Bürgermeister Josef Schöppl). Foto: ÖVP Bezirk Ried

Quer durch den Bezirk Ried beteiligen sich ÖVP-Mitglieder an der mittlerweile schon traditionellen Aktion und sorgen damit Jahr für Jahr für Freude bei den Kindern.

„Es wird tonnenweise Sand kostenlos in die Sandkisten der Familien geschaufelt“, ist ÖAAB-Bezirksobmann Stefan Majer begeistert.

Die einzigartige Serviceleistung für Familien wird vom ÖÖVP-Arbeitnehmerbund – gemeinsam mit der ÖÖVP und den weiteren Teilorganisationen – immer im

Frühjahr durchgeführt. Als Nebeneffekt kommen die Kommunalpolitiker dabei in Kontakt mit den Leuten. „Wir freuen uns, dass wir dabei mit den Familien in Kontakt treten und mit ihnen aktuelle Anliegen besprechen können“, so Stefan Majer.

KURSE

Wieder Kurse in Erster Hilfe

RIED. Nach der coronabedingten Pause startet das ÖÖ. Rote Kreuz ab Freitag, 29. Mai, wieder mit seinem breiten Angebot an Ersthelfer-Kursen.

Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent. Jeder von uns kann in die Situation kommen. „Das Einzige was man im Notfall falsch machen kann, ist nichts zu tun“, erklärt der ÖÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter.

In Ried beginnt das Programm mit Erste-Hilfe-Kursen für den Führerschein. Der erste 16-stündige Erste-Hilfe-Grundkurs startet am 24. August.

Das komplette Kursangebot, alle Termine und Anmeldung zu Kursen in der Nähe findet man auf www.ersthilfe.at.

#miteinander100

Nah versorgt. Sicher versorgt.

Fleischer, Bäcker, Obst- und Gemüsebauern. Unsere Lebensmittelproduzenten sorgen auch in Krisenzeiten für einen Einkaufskorb voller regionaler Produkte. Du kannst sie unterstützen. Mit einem Einkauf beim regionalen Nahversorger.

www.land-oberoesterreich.gv.at